

## Das war der Galaabend 2012

Der diesjährige Sportlerball der SG Mauersberg stand unter dem Motto "Galaabend". Vorgegeben war das Thema von unseren Sportschnallen, die sich auch für die Ausgestaltung des Abends verantwortlich zeigten. Um angemessene Kleidung wurde gebeten, was im ein oder anderen Haushalt zu massiven Störungen des Tagesablaufs aufgrund stundenlanger Vorbereitungsorgien im Badezimmer führte.



Schon die Vorbereitungen zum diesjährigen Sportlerball stellten die Beteiligten hier und da vor Herausforderungen. Foto: Staar

Auch auf dem Saal des Erbgerichts war die Gala allgegenwärtig. Über den roten Teppich ging es vorbei an festlichen Kerzenleuchtern und fotografierenden Paparazzi zum stilgerechten Sektempfang. Die überwältigende Mehrheit der Sportler und Sportlerinnen hatten sich, dem Anlass entsprechend, in festliche Garderobe gezwängt. Dies bot vor allem bei den weiblichen Vereinsmitgliedern überaus ansprechende Ansichten. Hier einige Beispiele:



Die Sportschnallen waren in diesem Jahr für die Ausgestaltung des Abends verantwortlich. Foto: Staar



Die Damenwelt der Abteilung Volleyball hatte die meisten Hingucker zu bieten. Foto: Staar

Gegen 21.00 Uhr übernahm dann Sportschnalle Katrin Weißer das Mikrophon und eröffnete das Abendprogramm "Let´s Dance!". Die Tanzpaare, jeweils zehn in den drei Vorrunden, wurden zuvor ausgelost und mussten sich gleich mehreren Aufgaben aus dem Bereich des Standardtanzes aber auch moderneren Rhythmen und Beats bis hin zum Rock ´n´ Roll stellen. Viele Vereinsmitglieder offenbarten dabei bisher ungeahnte Stärken, einige dagegen auch bekannte Schwächen.



Voller Einsatz in der Vorrunde. Leider reichte es nicht für alle ins Finale. Foto: Staar

Eine dreiköpfige Jury, bestehend dem bisher unbekanntem Zwillingenbruder von Dirk Bach, unserer (weißen) Motsi Mabuse und Modedesigner Harald Glöckler urteilte zumeist fachmännisch und ohne jeglichen Einfluß persönlicher Befindlichkeiten über die erbrachten Leistungen. Vergleiche wie "ein Schilfrohr im Abendwind" oder "ein sich drehender Kühlschrank" ließen die Gäste des Abends genauso schmunzeln wie die ein oder andere Aussage zum "schmalsten Gürtel des Abends" oder Vergleiche mit Balzritualen der Tierwelt.





Die Jury des Abends in Person von Harald Glöckler (Micha), Motsi (Angela) und Dirk Bach (Jens) beraten über die gezeigten Tanzleistungen. Foto: Staar

Ins Finale schafften es die Paarungen Jenny / Lukas, Sarah / Micha, Christine / Roy, Katrin / Andreas, Carla / Maik und Annika / Hans. Dort wartete zum Titel "Time of my life" aus dem Film Dirty Dancing die schwerste Aufgabe des Tages. Leider verzichteten alle Tanzpaare auf die von der Jury vehement geforderte Hebefigur.



In der Finalrunde überzeugten Annika und Hans vor allem durch die filmreife Drehung. Foto: Staar

Nach kurzer Beratung standen die Sieger des Abends fest. Platz drei ging an die Paarung Jenny und Lukas, den zweiten Platz belegten Carla und Maik und insbesondere aufgrund der sensationellen Show in der Finalrunde ging der Sieg verdient an Annika und Hans.



Von links nach rechts, Platz 3, 2, und 1. Foto: Staar

Bis in die frühen Morgenstunden (inklusive Zeitumstellung) feierten die Sportler der SG Mautersberg wie immer sehr ordentlich und ließen sich auch durch das abrupte Ende der Musik, die sich trotz massiver Proteste nicht zum weitermachen motivieren ließ, nur wenig beirren. Ein kurzerhand organisiertes Radio sorgte für die Fortsetzung am frühen Sonntagmorgen. Zum Abschluß noch der Beweis, dass auch die Herren des Vereins abseits von Trikot und Trainingsanzug eine gute Figur abgeben können.



Fussballer mal ohne Stutzen! Foto: Staar



Volleyballer mal ohne Knieschoner! Foto: Staar

[zurück](#)